

Innovationspreis für BAM Maschinenbau

Unternehmen aus Altenstadt a.d. Waldnaab erhält begehrte Auszeichnung auf dem Deutschen Mittelstands-Summit mit Ex-Bundespräsident Christian Wulff

Altenstadt, 27. Juni 2016. Die BAM Maschinenbau GmbH aus Altenstadt a.d. Waldnaab ist in der deutschen Innovationselite angekommen. Auf dem Deutschen Mittelstands-Summit am Freitag in Essen wurde das Oberpfälzer Unternehmen in die Riege der TOP 100 aufgenommen. Der Mentor des Innovationswettbewerbs, Ranga Yogeshwar, ehrte Top-Innovator Marco Bauer im Rahmen der Gala, bei der auch Ex-Bundespräsident Christian Wulff sprach. Die Jury überzeugte insbesondere der Innovationserfolg und das Innovationsklima des mit derzeit 30 Mitarbeitern rasch wachsenden Maschinenbauers.

Vor dieser Preisverleihung wurde das neugekürte Top 100 Unternehmen von der Jury auf Herz und Nieren auf seine Innovationskraft geprüft und hat sich in seiner Größenklasse (bis 50 Mitarbeiter) durchgesetzt. Als einziger Maschinenbauer in der Oberpfalz hat BAM so den Sprung in die Innovationselite geschafft. Und zählt damit zu den Schrittmachern im Mittelstand – so die Auswertung der Wettbewerbsveranstalter. Der Ergebnisbericht von Professor Dr. Nikolaus Franke, Direktor des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien und wissenschaftlicher Leiter der TOP 100 zeigt deutlich, dass die Innovationskraft der BAM Maschinenbau GmbH über dem Durchschnitt zu anderen mittelständischen Unternehmen liegt. Auffällig ist auch, dass die BAM über ein im internationalen Maßstab professionelles Innovationsmanagement verfügt – die Geschäftsführung, wie auch die Mitarbeiter haben es geschafft über die Innovativität dem Unternehmen ein unverwechselbares Profil zu geben und damit Maßstäbe im Maschinenbau zu setzen. Ausgezeichnet wurde die BAM anhand von fünf TOP 100-Bewertungskategorien auf Basis einer wissenschaftlichen Untersuchung: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Open Innovation und Innovationserfolg.

Unternehmer Marco Bauer sieht in diesem Preis Bestätigung und Ansporn zugleich: „Wir haben uns in den vergangenen fünf Jahren ganz neu erfunden: Aus einem reinen Lohnfertiger entwickelten wir uns zum Anbieter von Komplettlösungen– und konnten durch Investitionen und Neueinstellungen stark wachsen. Offensichtlich haben wir den richtigen Kurs eingeschlagen – und gehen in diese Richtung weiter. Denn durch unsere Besessenheit, unser Know-how und unsere offenen Strukturen können wir unseren Kunden individuelle Lösungen anbieten. Dass wir für dafür heute ausgezeichnet werden, ist eine große Ehre für uns.“

Sowohl in der Präzisionsfertigung, wie im Sondermaschinenbau und beim Handel mit Halbzeugen entwickelt BAM kontinuierlich innovative Konzepte. Und das hat System, so Fertigungsleiter Stefan Bauer: „Unsere Leute sind der entscheidende Faktor, sie haben diesen Preis verdient: denn eigentlich geht es bei uns immer darum, die bessere Lösung zu finden. Mit einfachen Bauteilen und Standardlösungen ist man in einem Hochlohnland wie Deutschland nicht mehr konkurrenzfähig. Deshalb investieren wir ganz bewusst in ein innovationsförderndes Betriebsklima und gehen mit

Pressekontakt:

powerpress medien GmbH
Kerstin Kotzmann
Knöbelstr. 36 | 80538 München
kkotzmann@pp-m.net
089 27 37 43 04

unseren Kunden auch längere Entwicklungswege mit. So erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen, die für beide Parteien zielführend sind und ergänzen das Know-how unserer Kunden mit unserer fachlichen Kompetenz und technischen Erfahrung.“

So setzt BAM in der Lohnfertigung auf innovative Resultate für vermeintlich unlösbare Aufgabenstellungen und allerhöchste Präzision und betreibt seit 2012 sehr erfolgreich den weltweit einzigen Online-Halbzeuge-Shop mit integrierter Konstruktion und Preisberechnung. Hier und auch im Sondermaschinenbau liegt der Schlüssel zum Erfolg: Erfahrung und Fortschritt ergänzt mit Kompetenz machen Transferleistungen und damit Innovationen möglich.

Über die BAM Maschinenbau GmbH:

Die Firma BAM Maschinenbau GmbH ist ein Unternehmen aus der nördlichen Oberpfalz mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der mechanischen Metall- und Kunststoffverarbeitung, des Sondermaschinenbaus, sowie der Industrial IT. Der System-Lieferant wurde im September 2002 gegründet und ist spezialisiert auf das Fräsen und Drehen präziser Bauteile mit engen Toleranzen. 2011 wurde das Angebot um den Sondermaschinenbau erweitert, vorwiegend im Bereich der Zuführtechnik und Automatisierung. Die dritte Säule des Unternehmens ist der Halbzeuge-Onlineshop, der seit 2012 Kunden weltweit mit individuell gefertigten Zuschnitten und Halbzeugen beliefert.

Weitere Informationen unter: www.bam-maschinenbau.de